

17. Februar 2014

## Von Vorreitern lernen

### Erster UmweltPartnerdialog zu Gast im Mercedes-Benz Werk Hamburg

Seit 2003 gibt es die UmweltPartnerschaft Hamburg. In ihr sind knapp tausend Unternehmen aller Größen und Branchen der Stadt organisiert, die freiwillige Leistungen im Umweltschutz erbringen. Um den Wünschen der Unternehmen nach mehr Dialog nachzukommen, hat die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) als neues Forum den UmweltPartnerDialog ins Leben gerufen. Der allererste findet Morgennachmittag bei einem der ersten Mitglieder der UmweltPartnerschaft statt, im Mercedes-Benz Werk Hamburg.

Umweltsenatorin Jutta Blankau: „UmweltPartner-Dialog heißt noch bessere Vernetzung im Bereich des Zukunftsmarkts Umwelttechnologie. Mit diesem neuen Veranstaltungsangebot wollen wir das Engagement unserer Partner würdigen und vorhandenes Know-how im Umweltschutz verbreitern. UmweltPartner-Dialoge sollen in den kommenden Jahren gute Beispiele vorstellen und dazu anregen, sich von ihnen inspirieren zu lassen.“

„Als UmweltPartner der ersten Stunde freuen wir uns, die Premiere des Dialogs hier im Mercedes-Benz Werk Hamburg auszurichten“, so Werner Schalow, Leiter Mercedes-Benz Werk Hamburg. „Bei der Entwicklung und Fertigung von Aggregaten und Komponenten für Pkw von Mercedes-Benz stellen wir uns schon seit langem erfolgreich strengen Qualitäts- und Umweltschutzanforderungen. Mit Fachvorträgen zu umwelt- und energiefreundlichen Fertigungsverfahren und Gesprächsmöglichkeiten mit unseren Experten veranschaulichen wir den Teilnehmern, wie das im Detail möglich wird.“

Das Mercedes-Benz Werk ist Gründungsmitglied der UmweltPartnerschaft und gehört zu den 15 großen Hamburger Unternehmen, die im vergangenen Jahr eine freiwillige Vereinbarung unterzeichnet haben, ihren Energieverbrauch durch zusätzliche Investitionen in effiziente Produktionstechnik zu senken und bis 2018 mindestens weitere 150.000 Tonnen CO<sub>2</sub> einzusparen. Im Werk werden Achsen und Achskomponenten, Lenksäulen sowie Komponenten der Abgastechnologie und Leichtbauteile entwickelt und produziert. Am Standort sind derzeit über 2.500 Mitarbeiter beschäftigt. Seit über 17 Jahren betreibt das Mercedes-Benz Werk Hamburg erfolgreiches Umweltmanagement und erfüllt damit die internationale Norm ISO 14001 und die umfassende EG-Öko-Audit-Verordnung (EMAS III). Seit 2011 erfasst das integrierte Managementsystem auch die Energiewirtschaft (zertifiziert nach DIN EN 16001, Umstellung auf internationalen Standard ISO 50001 im Jahr 2012).

Mehr zum ersten UmweltPartner- Dialog im Internet unter:

[www.hamburg.de/umweltpartnerschaft/aktuelles/4262138/erster-umweltpartner-dialog.html](http://www.hamburg.de/umweltpartnerschaft/aktuelles/4262138/erster-umweltpartner-dialog.html)

**Kontakte:**

**Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt**, Pressestelle, Volker Dumann, 040-42840-249, [volker.dumann@bsu.hamburg.de](mailto:volker.dumann@bsu.hamburg.de)

**Mercedes-Benz Werk Hamburg**, Pressesprecherin Vivien Weiß, 0711-17-49899, [vivien.weiss@daimler.com](mailto:vivien.weiss@daimler.com)